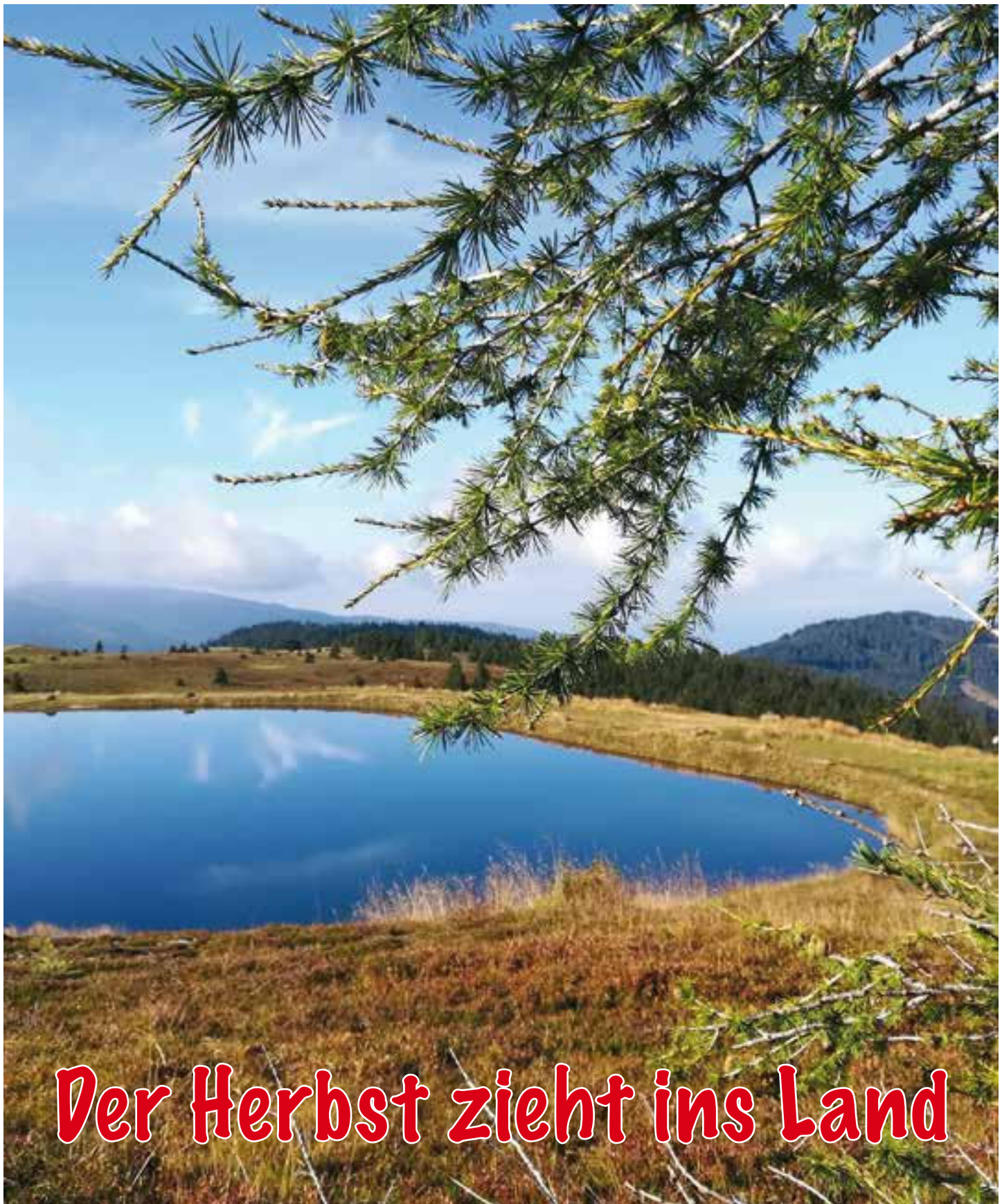




Nachrichten der Marktgemeinde ^{KÄRNTEN} **Reichenfels**

Amtliche Nachrichten, Verlautbarungen und Informationen • Erscheinungsort Reichenfels • 55. Ausgabe, September 2018



Der Herbst zieht ins Land



Ein herzliches „Grüß Gott“

Der Sommer ist vorbei und der Herbst zieht wieder in unser Land herein. Wir können dankbar sein, dass wir von großen Unwettern verschont geblieben sind. Dennoch sind die Kosten für Katastrophenschäden im heurigen Jahr wieder gestiegen. Diese Kosten werden mit 50% vom Bund und 50% von der Gemeinde finanziert.

Im Juli hat der Gemeinderat in seiner Sitzung die Fördervereinbarung mit dem Land Kärnten für den Hochwasserschutz der Lavant beschlossen. Dieses Projekt wird uns in den nächsten Jahren noch begleiten.

Der Umbau im Freibad ist noch für das heurige Jahr geplant. Diese Maßnahmen betreffen größten Teils die Chlorgas-Anlage, die nicht mehr dem heutigen Standard entspricht. Da die zuständige Behörde den Betrieb im nächsten Jahr nicht mehr genehmigen würde, haben wir uns für einen Umbau entschieden, der das Freibad auf den neuesten Stand bringen soll. Die Umbaukosten werden ca. 90.000 Euro betragen. Ich hoffe, dass es seitens des Gemeinderats eine Unterstützung dafür geben wird. Bedanken darf ich mich beim „Bad-Café Team“, die uns kulinarisch durch den Sommer begleitet haben. Ich würde mich freuen, wenn sie auch im nächsten Sommer das „Bad-Café“ führen würden.

Obwohl wir jedes Jahr einen Rückgang an Einwohnern haben – derzeit haben wir ca. 1.850 Einwohner – sind fast alle Wohnungen belegt. Deshalb habe ich mir das Ziel gesetzt, ein Wohnprojekt zu starten. Die ersten Gespräche mit Bauträgern wurden bereits geführt. Bis zum Winter sollten die Unterlagen für das Projekt fertig ausgearbeitet sein. Wenn alles gut läuft, könnte bereits 2019 gebaut werden. Alle, die an Eigentumswohnungen interessiert sind, können sich im Gemeindeamt unverbindlich in eine Interessenten-Liste eintragen lassen.

Das Land Kärnten hat uns mitgeteilt, dass das Asylheim am Rainsberg noch im September aufgelassen wird. Die derzeitigen Bewohner werden in anderen Häusern untergebracht. Was mit dem Hotel passieren wird, ist derzeit nicht bekannt. Weder der Betreiber noch der Besitzer haben sich dazu geäußert. Ich werde versuchen mit dem Besitzer eine gute Lösung für uns alle zu finden.

Ich wünsche euch allen schöne Herbsttage zum Verweilen in unserer wunderbaren Region und den Kindern einen guten Start im Kindergarten und in der Schule.

Ihr Bürgermeister **Manfred Führer**

■ Mitteilungen aus dem Gemeindeamt Standesamt

Geburten:

10.04.2018 **Zuber Sonja**, Sommerau
22.04.2018 **Bürger Max Ernst**, Aurachtalstraße
11.05.2018 **Stoni Melissa**, Weitenbach
20.05.2018 **Klinke Hanna**, Sportplatzstraße
22.05.2018 **Rainer Elias**, Schreinerstraße
13.07.2018 **Pirker Anna**, Siedlung Süd

Eheschließungen:

25.08.2018 **Stengg Heimo Christian & Trestik Corina**

Aufgrund der neuen **Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO)** ist es uns nicht erlaubt, persönliche Daten zu Geburten, Sterbefällen und Eheschließungen ohne Zustimmung der betroffenen Personen zu veröffentlichen.

Gemeindewohnungen zur Vermietung frei:

Obdacher Straße 1/1, Größe ca. 68 m², 1 OG, Miete inkl. BK/HK/Ust. € 390,--

Information und Vermietung

Marktgemeinde Reichenfels

Tel. 04359/2221 oder 0664/210 67 34 (Bürgermeister)

Biosackerl

Da leider immer wieder Plastik und Restmüll in die Biotonne geworfen werden, weist die Marktgemeinde Reichenfels darauf hin, dass für die Biomüllsammlung im Haushalt nur Papier- oder Maisstärkesackerl verwendet werden dürfen. Die 8-Liter-Papiersackerl erhalten Sie kostenlos im Gemeindeamt Reichenfels.



Ländliches Wegenetz

Der Winter nähert sich und somit ist auch die Schneeräumung und allgemein der Winterdienst wieder ein Thema. Sämtliche Bringungsgemeinschaften, Weggemeinschaften u.dgl., die vom Winterdienst betroffen sind, werden aufgefordert, ihre Weganlagen von Bäumen, Sträuchern, etc. so zu befreien, dass eine Schneeräumung und Durchfahrt mit einem Traktor ohne Behinderung bzw. Beschädigungen an den Geräten möglich ist.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Marktgemeinde Reichenfels; für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Manfred Führer;
Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795
HINWEIS: Redaktionsschluss für die 56. Ausgabe ist am 15. November 2018. Beiträge sind an die Marktgemeinde Reichenfels Tel. 04359/2221, E-Mail: reichenfels@ktn.gde.at zu richten.

Wasserzählerstandsmeldung

Ende Oktober erfolgt wieder die jährliche Wasserzählerstandsmeldung an die Gemeinde. Die Marktgemeinde Reichenfels bietet seit drei Jahren eine papierlose Übermittlung an. Über WATERLOO, die Übermittlungssoftware, stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Wählen Sie zwischen diesen vier kostenlosen Optionen zur Übermittlung Ihres Zählerstandes!

- WATERLOO Web**
Übermittlung via www.zaehlerstand.at
- WATERLOO 365**
Übermittlung mittels App
Laden bei App Store
oder bei Google Play
- WATERLOO Chatbot**
Übermittlung mittels Facebook Messenger
www.splashy.io
- WATERLOO Voice**
Zur Übermittlung rufen Sie die via Nummer der Stadt an



Wohngebäude außerhalb des Kanalisationsbereiches der Gemeinde

Bereits im Jahre 2016 wurde die Öffentlichkeit darauf hingewiesen, dass für jene Wohngebäude, welche sich außerhalb eines geschlossenen Siedlungsgebietes einer Gemeinde befinden und daher grundsätzlich nicht über den Kanal entsorgt werden, folgende Regelung gilt: Wenn das Wohngebäude noch nicht über eine Kleinkläranlage oder eine dichte Senkgrube, (welche regelmäßig zu einer Kläranlage ausgeführt wird), entsorgt wird, wurde mit einer Verordnung aus dem Jahr 2016 die Möglichkeit geschaffen, bis Ende des heurigen Jahres eine dem Stand der Technik entsprechenden Entsorgungsmöglichkeit zu schaffen. Dies bedeutet, dass bis Ende des Jahres eine eigene Kleinkläranlage, eine dichte Senkgrube (empfiehlt sich vor allem bei wenig Abwasseranfall, zum Beispiel für Zweitwohnsitze) oder doch ein Kanalanschluss, wenn dieser nicht zu weit entfernt ist, errichtet werden muss. Sehr viele private Hauseigentümer haben nunmehr nachgerüstet und ihre Abwasserentsorgung auf den aktuellen Stand gebracht. Mit Ende des Jahres sollte dieser Prozess der geordneten Abwasserentsorgung im gesamten Bundesland soweit abgeschlossen sein, dass jedenfalls jeweils ein Antrag samt bewilligungsfähigem Projekt betreffend die Abwasserentsorgung bei der zuständigen Wasserrechtsbehörde eingereicht worden ist. Es gibt Kleinkläranlagen verschiedener Bauart und Typen, für alle benötigt man eine wasserrechtliche Bewilligung, da das gereinigte Abwasser entweder in den Untergrund versickert oder in einen Bach oder Fluss (Vorfluter) geleitet werden muss.

Für Kleinkläranlagen besteht die Zuständigkeit der jeweiligen Bezirkshauptmannschaft bzw. der Magistrate, die Errichtung einer Senkgrube ist der Baubehörde (Bürgermeister) anzuzeigen.

Alles Fliest...
Die Profis von Fliesen Stückler helfen Ihnen die richtigen Fliesen für ein schöneres Leben zu finden.

Unser kompetentes Beratungsteam freut sich auf Ihren Besuch!

RIESIGE FLIESENAUSWAHL

Fliesen Stückler KG

VERLEGUNG & VERKAUF
RUNDUM-SERVICE & REPARATURARBEITEN

Pure Behaglichkeit durch Fliesen in Hitzepfand!

Volksbadstraße 7 • A-9400 Wolfsberg
Tel. 04352/36660 • Fax 36661 • www.fliesen-stueckler.at



REISEN mit Freunden

Umbrien, „grünes Herz Italiens“
Do., 25. - So., 28. Oktober | Bus, 5 x HP, Besichtigung Basilika San Francesco... € 445,-

Toskana & Insel Elba
Sa., 3. - Mi., 7. November | Bus, 4 x HP, Ausflüge: Lucca, Pisa & Siena... € 595,-

Thermenbus Winter 2018/19
Bad Hévíz & Therme Loipersdorf ...
Oktober bis April ...
4-, 5- und 8 Tage ...
mehrere Top Hotels ...

Stimmungsvolle Advent- & Weihnachtsreisen ...
erwarten Sie im neuen Katalog
„Reisen mit Freunden“ Herbst Winter 2018/19
jetzt GRATIS abholen/anfordern!

Preise gelten pro Person im Doppelzimmer.

Wolfsberger REISEBÜRO
9400 Wolfsberg / Lagerstraße 1
04352 2025 / office@wolfsberger-reisebuero.at
www.wolfsberger-reisebuero.at



Eintragungszeitraum für nachstehende Volksbegehren

- **Frauenvolksbegehren**
- **Don't smoke**
- **ORF ohne Zwangsgebühren**

beim Marktgemeindeamt Reichenfels, Liftstraße 1, 9463 Reichenfels

MO	1. Oktober 2018, von 8:00 bis 16:00 Uhr
DI	2. Oktober 2018, von 8:00 bis 20:00 Uhr
MI	3. Oktober 2018, von 8:00 bis 16:00 Uhr
DO	4. Oktober 2018, von 8:00 bis 20:00 Uhr
FR	5. Oktober 2018, von 8:00 bis 16:00 Uhr
SA	6. Oktober 2018, von 8:00 bis 10:00 Uhr
SO	7. Oktober 2018, geschlossen
MO	8. Oktober 2018, von 8:00 bis 16:00 Uhr

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 27. August 2018 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Online (www.bmi.gv.at/volksbegehren) können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (8. Oktober 2018), 20.00 Uhr, durchführen.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Zahnärztlicher Notdienst

06. & 07. Oktober 2018

Dr. Peintinger / 8742 Obdach
Tel. Nr. 03578 / 3200

Neue Tagesmutter in Reichenfels

Seit August 2018 ist **Jennifer Roitinger** als Tagesmutter bei der Volkshilfe Steiermark tätig. Sie wohnt an der Landesgrenze zwischen Obdach-Reichenfels, und betreut in ihrem Haus Kinder bis zum 14. Lebensjahr.

Wenn Sie einen Betreuungsplatz für Ihr Kind suchen, dann nehmen Sie Kontakt mit dem Volkshilfe Sozialzentrum Knittelfeld oder mit Frau Jennifer Roitinger auf!



Kontaktdaten:

Jennifer Roitinger

Winterleiten 22a, 9463 Obdach

T: +43 0650 3302517

oder:

Volkshilfe Sozialzentrum Knittelfeld

Mozartstraße 11, 8720 Knittelfeld

T: +43 03512 71629

■ Übergabe Defibrillator

Als freiwilliger Mitarbeiter vom Roten Kreuz Steiermark – Ortsstelle Obdach wurde Thomas Koller vom Roten Kreuz Kärnten als First Responder für Reichenfels angeworben. Als Gemeindebediensteter am Bauamt mit Wohnort Reichenfels verbringt er die meiste Zeit im Ortsgebiet und hat damit die besten Voraussetzungen für diese Aufgabe. Nach Abschluss der Ausbildung wurde ihm nun der First-Responder-Rucksack und ein Defibrillator übergeben damit die Bevölkerung in Reichenfels bei jedem Notfall bestens versorgt ist.

Die Anschaffung des Defibrillators wurde durch die Initiative der Obfrau des Sozialausschusses Giselinde Seidlinger unterstützt, in dem sie sehr viele Sponsoren fand. Er wurde durch örtliche Vereine und Firmen aus Reichenfels und Obdach zur Gänze finanziert. (*Günther Schriefl*)



Sponsoren vom Defibrillator:

- AL-KO Gardentech Austria GmbH
- Faschingsrunde Reichenfels
- Gasthof Hirschenwirt
- Kreativmöbel STÜCKLER GmbH
- Raiffeisenbank Oberes Lavanttal
- Raimund Baumgartner Zimmerei- und Holzbau
- Österreichische Frauenbewegung Reichenfels – St. Peter
- Zechner Lärchen-System-Holz GmbH

■ Energieberatung in der Gemeinde

Energieeffizienz und Nachhaltigkeit sind nicht nur Schlagworte, sondern für jeden einzelnen relevant. Die Kelag-Energieberatung steht Ihnen gerne für alle Fragen rund um das Thema Energie zur Verfügung und berät Sie zu Förderthemen, Energiekosten, Energiesparmaßnahmen und vielem mehr:

Wann: 03.10.2018 von 09:00 bis 12:00 Uhr

Wo: Gemeindeamt Reichenfels



**Bundesministerium
Inneres**

GEWALT GEGEN FRAUEN
im Saarland

GEWALT GEGEN FRAUEN

Frauen im öffentlichen Raum

Wann:
21. November 2018, 18:00 Uhr

Wo:
9431 St. Stefan, Wolfsberg, Haus der Musik

Vorträge:

Modul 1: Wegweisung und Betretungsverbot – Rechtliche Aspekte
 Modul 2: Vorstellung Frauenhaus und Familienberatung Wolfsberg
 Modul 3: Pfefferspray und Taschenwarngerät – mit Übungsmöglichkeit
 Modul 4: Sexuelle Gewalt im Internet
 Modul 5: Frauen im Öffentlichen Raum

Ehrendurch:
 Landesrätin Mag. Sara Schaar
 Landespolizeidirektorin Mag. Dr. Michaela Kohlweiß
 Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz

Verlosung von Sachpreisen – Kleiner Imbiss





FEDERAL POLICE



GEWALT
GEGEN
FRAUEN
ZENTRUM



FRAUENPOLIZEI



POLIZEI

LAND  KÄRNTEN

Pflegetelefon

Für Ihre Fragen rund
um das Thema Pflege.

0720 788 999
Mo bis Fr, 10 – 11 Uhr
zum Ortsanruf



Wir freuen uns auf Ihren Anruf. www.gps-ktn.at

■ ÖKB Ortsverband Reichenfels-St. Peter



GEDENKFEIER am Samstag, 6. Oktober 2018 in Reichenfels

18.30- Treffpunkt vor dem GH Hirschenwirt

19.00 Uhr – Gedenkmesse mit Hw. Herrn Pfarrer Nirmal Kumar Yarramalla

Musikalische Gestaltung: Bläserquartett des MV Reichenfels

Anschließend feierliche Kranzniederlegung bei der Gedächtnisstätte

In St. Peter findet die Feier am 1. November – Allerheiligen – im Anschluss an die Gräbersegnung statt.

Xcite

Du kannst alles inklusive haben.

Jetzt doppeltes Datenvolumen



A1 Xcite S

10 + 10 GB
Datenvolumen

Intensivster 4G Flow Stream-Mix

Unbegrenzte Minuten und SMS

€21⁹⁰
(Monatliche Grundgebühr)

Huawei P20 Lite mit A1 Xcite S

um € 0,-

A1

Mobile-Services-Pauschale € 21,99/mon.
Zusätzl. dazugehörige Dienstleistungen prüfen Sie auf Website of
A1-Servicepartneren unter 112 24 90. Vertragslaufzeit 24 Monate. Ist nur
aktivierbar bei Vertragsbeginn, jeweils bei 20% Leistungssteigerung nach
vollständiger Durchlaufzeit auf A1.net

**Dixi's
Handy & TV-Shop**

Martin Diex
Weierhofstraße 2
9431 St. Stefan im Lavanttal
Mobil: 0664 / 55 12 888
office@dixi-handyshop.at
www.dixi-handyshop.at



■ Bericht des Ausschusses für Familie, Soziales und Sport



Sportlerehrung 2018

Im Rahmen des Straßenfestes 2018 fand wieder die traditionelle Sportlerehrung statt. Die Ehrung unserer Sportler wurde von der Obfrau des Sportausschusses, Giselinde Seidlinger, durchgeführt. Dazu begrüßen konnte sie, Bgm. Manfred Führer, die beiden Vizebgm. Christine Pirker und Peter Pletz, sowie die Ausschussmitglieder Ing. Günther Schriebl und Hermann Schriebl.

Folgende Sportler wurden für ihre hervorragenden Leistungen geehrt:

Pool Billard Club Scorpions:

Kreuzer Lukas, Gsodam Selina, Sumper Peter

Liga-Team Billard:

Huber Andreas, Steinkellner Philipp, Kreuzer Lukas, Koitz Florian, Steinkellner Günther, Steinkellner Sarah, Gsodam Selina, Pletz Walter

Liga- Team Dart:

Müller-Pogatetz Monika, Steinkellner Christina, Sattler Patrick, Priker Christian, Urank Romeo, Gunzer Daniel, Huber Andreas, Asprian Johann

Leistungen Tennis:

Karner Elena

Leistungen Taekwondo:

Karner Daniel

Leistungen Skiclub Reichenfels:

Lea Sophie Buchsbaum und David Karner

Alle Sportler bekamen von der Gemeinde als Dankeschön Gutscheine überreicht.

Die Obfrau dankte allen Sportlern und Trainern und vor allem den Eltern der jungen Sportler für ihren Einsatz und wünschte ihnen weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

(Seidlinger Giselinde)

Geburtstagsgratulationen

Auch im Sommer hatten wieder einige Reichenfelser runde Geburtstage.

Den 80. Geburtstag feierten im Juli:

Steinkellner Pauline
Schmerlaib Maria

Den 70. Geburtstag feierten im August:

Mostögl Maria
Steinkellner Hildegard
Baumgartner Franz
Sattler Hildegard



Schmerlaib Maria



Steinkellner Hildegard



Baumgartner Franz



Eichwalder Josefa (März)

97 Jahre Lebensfreude

Am 3. August 2018 feierte Oswald Steinkellner seinen 97. Geburtstag gemeinsam mit seiner Familie und Freunden im Seniorenheim Sene Cura in Bad St. Leonhard. Seine Tochter Gudrun, die Enkelin Elisabeth mit Ehemann Stephan und die Marktgemeinde Reichenfels gratulieren noch einmal ganz herzlich!



■ Den Hauch Gottes im Kreise der Natur einatmen

In einer der schönsten Almregionen inmitten von Bergwiesen feierte Generalvikar Dr. Engelbert Guggenberger mit Pfarrer Nirmal Kumar Yarramalla am Samstag, dem 28. Juli, bei strahlendem Wetter die Heilige Messe auf der Feldalm. Der tiefsinnige Inhalt seiner Predigt über den Wert, die Schönheit und den Freiraum unserer Almen ließ die Mitfeiernden aufhorchen. Auch die gesanglichen Beiträge des MGv St. Stefan trugen zum feierlichen Rahmen dieser Almmesse bei. Für das leibliche Wohl der vielen mitfeiernden Bergwanderer sorgte der Hüttenwirt Walter Baumgartner mit seinem Team.

Als volksnaher Generalvikar berührte Dr. Guggenberger durch seine Gespräche die Herzen der Almwanderer, die so noch viele nette Stunden den Hauch Gottes in der schönen Naturkulisse erleben konnten, ehe sie ihren Heimweg antraten.

(Elisabeth Wechselberger)



■ Ein Fest der wohltuenden Begegnung

Im Ablauf eines Jahres feiern wir immer wieder Feste, bei denen wir verschiedenen Menschen positiv oder auch kritisch begegnen.

Auch das Fest Mariä Heimsuchung lockt jedes Jahr viele Wallfahrer auf das Langegg zur Zöhrerkapelle, einem Ort der freudigen Begegnungen.

Am 2. Juli trafen sich dort auch heuer wieder unzählige Menschen, um zu beten, zu danken, manches zu erbitten oder einfach wohltuende Begegnungen zu erleben. Die Feldmesse wurde vom Abt des Stiftes Admont Mag. Gerhard Hafner mit einer großen Priestergemeinschaft aus dem Lavanttal und den steirischen Nachbarpfarrern zelebriert, musikalisch umrahmt von den Melodien des Musikvereines. Die tiefsinnigen Worte des Abtes über Stationen der wohltuenden Begegnung zwischen Maria und Elisabeth, wie auch Begegnungen im persönlichen Leben, basierend auf Wertschätzung, Vertrauen, wo Herzlichkeit und Wärme zu spüren sind, ließen das Herz der Mitfeiernden aufleben und erwärmen. Auch die anschließende Prozession zu den vier Evangelienstationen auf den Fluren rund um ein Getreidefeld mit vielen Kornblumen aus dem Kreise der Natur, erweckte Freude, die die unerwartete Kälte dieses Sommertages vergessen ließ.

Nach dem feierlichen Tedeum bedankte sich der Ortspar-

TISCHLER? JA!

Wir **MÖBELN** Sie auf!

Idee - Planung - Ausführung



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

Bewerbungen bitte
direkt an Hrn. Stückler
Tel. 04359 / 2239 od.
office@stueckler.co.at

Tischlergeselle m/w

Helfer m/w



KOMM' IN UNSER TEAM!

Entlohnung lt. KV und
Überzahlung je nach Qualifikation.






Tischler & mehr ...

S

tückler

www.stueckler.co.at

KREATIVMÖBEL

9463 Reichenfels
Sommerauer Str. 1a
Tel. 04359 / 2239

rer Nirmal Kumar Yarramalla beim Abt und der Priestergemeinschaft für das feierliche Zelebrieren dieses Festgottesdienstes und sagte Dank dem Musikverein und Kirchenchor, den Mädchen für das Tragen der Muttergottesstatue, den Licht- und Kreuzträgern, den vielen Ministranten und allen, die einen Beitrag zum Fest Mariä Heimsuchung leisteten. Der Familie vlg. Zöhrer zollte er besonderen Dank für die vielen Vorbereitungen zum Fest der Begegnung an der haus-eigenen Kapelle. Frau Marianne Pletz möchte auf diesem Wege ihren besonderen Dank den Frauen für die Anfertigung der Altardecke, sowie auch für jeglichen Einsatz zum Gelingen dieses wohltuenden Festes bekunden. Die Strahlen der Sonne ließen dann das Fest in sommerlicher Wärme ausklingen, mit der gefassten Feststellung: Alles wirkliche Leben ist Begegnung! (Elisabeth Wechselberger)



Interessantes aus der Marktgemeinde Reichenfels

Jagd und Jägerei (OSR Horst Priessner)

Seit der Steinzeit ist sie als Urwesen und gleichzeitig die älteste, dem Nutzen dienende Lebensform der Menschheit. Der Jäger tötet zwar, er ist aber kein Mörder. Er wird, als er sesshaft wurde, zum Hirten und Heger, findet später Arbeit und Beruf. Menschen von heute sehen in der Jagd teils Lebensnotwendigkeit, teils glückhafte Beschäftigung mit Charakter und Moral. Nicht nur beschränkt auf die Vorrechte der Aristokraten, auch die unteren Klassen wollen die Möglichkeit bekommen zu jagen, um die erhabenste Form des Beutemachens ausüben zu können.

Der Grundbesitz der Walburga Steinkellner, insgesamt Tomelebauer in Mischling, Gemeinde Reichenfels, begründete das Eigentumsrecht. Die übrigen Gebirgställe bilden Gemeindejagden der Gemeinde Reichenfels und St. Peter. Ein großer Teil des Gebietes im Saualpenbereich ist Eigentum der Grafen Henckel von Donnersmarck-Beuthen. (Gendarmeriebericht 2001)

1897 pachtete Erzherzog Franz Ferdinand vom Wolfsberger Reichsgrafen Arthur Henckel-Donnersmarck die Reviere Sommerau und Leiwald (Franzhütte), die Jakobpaulischwaig auf der Lavanttaler Seite. Der hohe Gast kam immer in Begleitung seines Leibjägers Braunstingl, in St. Peter an, wo er schon erwartet wurde. Die erste Frage nach der Begrüßung war: Na, Vetter Krassnitzer, was hast beisammen in deinem Revier, das man schießen kann?

Tagesstrecken bis zu 100 Stück Rotwild waren keine Seltenheit. Der Gedenkstein zum 1000sten gestreckten Hirsch unweit der Tannebühne. Was ihn wohl innerlich bewogen haben mag, so große Strecken zu erlegen? 1907 kündigte Graf Henckel dem Erzherzog die Jagd auf. Als geheimer kaiserlicher Rat bei Franz Josef in Wien angemeldet, wurde er vom verschmitzt lächelnden Kaiser wegen der Kündigung befragt. Der Graf gab darauf zur Antwort: Der Erzherzog hat meine Reviere leer geschossen, Majestät! So, so, sagte der alte Kaiser. Wenn's so war, hams ja recht ghabt, Graf Henckel.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Reichenfels legte in der Sitzung vom 14. Dezember 1999 für die Jagdperiode 2001 bis 2010 folgende Gemeindejagdgebiete nach § Kärntner Jagdgesetz fest:

Gemeindejagden: GJ St. Peter (1.797,51 ha), GJ Schoberegg (660,98 ha), GJ Weitenbach (1.093,63 ha), GJ Sommerau (786,21 ha), GJ Langegg (965,12 ha)

Eigenjagden: Forstbetriebe-Tilly (415 ha), Weinberger (217,62 ha), Peterer Alm (1.089,73 ha), Hofbrendl (127,36 ha), Hintere Schirnitz (119,58 ha), Forstbetriebe Reichenfels (1.049,20 ha), Thaleralm (173,28 ha), Schirnitz (155,14 ha), Vordere Schirnitz (142,66 ha)

Den Eingriff in fremdes Jagdrecht nennt man Wilderei. Ein Wilderer, so sagt man, jagt besser als der Weidmann, sein Beuteinstinkt ist stärker ausgeprägt, er muss des Nachstellens kundig und ein ausgezeichneter Schütze sein. Gewildert wurde aus Leidenschaft, Not oder Geschäftssinn, durchgeführt von Holzknechten, Handwerkern und sogar von Söhnen angesehener Bauern. Dennoch, wenn jemand

das Wild, das dem Jagdrecht unterliegt, fängt oder erlegt und vorsätzlich fremdes Jagdrecht verletzt, macht sich der Wilderei schuldig.

Am 17. August 1919 wurden sieben Besitzersöhne und Knechte aus Ganegg und Weitenbach vom Probegendarm Johann Brunner des Postens Lölling im Jagdgebiet des Grafen Henckel von Donnersmarck beim Zerlegen eines gewilderten Hirsches auf frischer Tat angetroffen. Die Wilderer schossen auf den Gendarmen, das Projektil verfehlte aber das Ziel. Kurze Zeit später fiel wieder ein Schuss, da durchbohrte die Kugel die Kappe des Probegendarmen. Offensichtlich wollten sie ihn töten, damit er nicht mehr aussagen könne.

Am 27. Juli 1920 wurden zwei Knechte eines Besitzers in Mauterndorf, welche auf der Zuhube in der Sommerau auf Arbeit waren, von zwei Jägern beim Wildern ertappt. Einer der Knechte schoss auf einen Jäger, das Projektil blieb jedoch in der Zigarettendose stecken. Schließlich kam es zwischen Wilderern und Jägern zu einem Schlagkampf mit den Gewehren. Ein Jäger wurde dabei am Kopf getroffen und sank bewusstlos zu Boden. Der zweite Jäger ging nun mit dem Gewehr auf den Wilderer los, welcher auf den bewusstlosen Jäger einschlug. Im Zuge des Kampfes löste sich ein Schrotschuss, traf einen der Wilddiebe in die Brust, so dass er zu Tode kam.

In einer anderen Gegend war die Dullerbrentl in Klienung Treffpunkt der Wilddiebe. Von dort ging es über den „Wilderersteig“ zum Schipplgrafen und weiter bis zur Steinkellnerbrentl, wo das Wildpret im Stall zerwirkt/aufgeteilt und an Käufer und Verbraucher abgesetzt wurde.



■ Kulturgemeinschaft Reichenfels – Von Mühle zu Mühle



Für Obmann Horst Priessner, Kassier Alfred Pletz und Pepi Mayer vom Wolfsberger Reisebüro stand es fest, der heurige Tagesausflug der Kulturgemeinschaft Reichenfels führt nach Kaning. Mitglieder, Stammgäste und Kulturinteressierte, insgesamt 43 Teilnehmer folgten der Einladung, gemeinsam den Kneipp- und Mühlenwanderweg kennenzulernen. Ausgangspunkt war das Türkhaus am Beginn des Rossbachgrabens. Entlang des Baches vermitteln Schautafeln Wissenswertes, laden Kneippbecken zum Eintauchen und energetische Kraftplätze zum Verweilen ein, zahlreiche handgeschnitzte Holzfiguren können hier bestaunt werden, usw. Der 1976 von den Kaningern errichtete Mühlenwanderweg verfügt, von den einstmalen 22 Mühlen im Graben, heute noch sechs, die fleißig klappern und zum Teil sogar funktionstüchtig sind. Im Landgasthof Unterwirt in Kaning war inzwischen der Mittagstisch gedeckt worden, so dass die Gäste drei vorzügliche Menüs zur Auswahl hatten. Wie zu erfahren war, stammen Serviererin und Chef aus dem Lavanttal, aus Twimberg, bzw. St. Andrä. Nur wenige Kilometer entfernt besuchte man im Zentrum von Radenthein, im Biosphärenpark in den Nockberge das Granatium, eine außergewöhnliche Erlebniswelt rund um den Granat, dem Stein der Liebe und der Leidenschaft. Einzigartig sind die Ausstellungsräume, das Granatzimmer und der mystisch beleuchtete Granatstollen. Am Schürfgelände kann jeder selbst mit dem richtigen Werkzeug den „Kärntner Edelstein“ aus dem Fels schlagen. Dort wo die edlen Steine funkeln, ihr Leuchten eine besondere Mystik schafft, im Lauf von Millionen Jahren im Fels gewachsen – hier findet man Granatvarietäten aus aller Welt. Vom „Granatrausche“ losgelöst, traten die Mitreisenden vorbei an Feldkirchen, St. Veit und über das Klippitztl die Heimfahrt an. Noch einmal kam es im Naturfreundehaus zu einem kurzen Aufenthalt, denn da lud die KG zu einem Imbiss und einem Getränk, während Alfred, Siegi, Hanni, Michaela und Antje auf der Steirischen für einen musikalischen Abschluss sorgten, bevor man wieder im Heimatort Reichenfels einlangte.

(OSR Horst Priessner)

■ Mit dem Segen des hl. Christophorus unterwegs in die Ferienzeit

Am Christophorus-Sonntag hatten die Halterleute von der Peterer Alm Hermine und Luis Dienstler zu einer Almmesse geladen. Die Messe wurde von Pfarrer Nirmal Kumar Yaramalla zelebriert und vom Bäuerinnenchor aus Voitsberg in der Steiermark feierlich umrahmt. Im Anschluss an die Messe spendete Pfarrer Nirmal bei einem Gang über den mit Fahrzeugen belegten Parkplatz den Christophorus-Segen. Mit einem Gamsgulasch oder auch einer Brettljause wurde dann für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Bei zuerst etwas trübem, später aber herrlichem Almwetter, haben die Sängerinnen aus Voitsberg die Besucher bis in den späten Nachmittag hinein noch mit dem einen oder anderen lustigen Lied unterhalten. (Franz Karner)





Gasthof-Restaurant
Hirschenwirt

Wappstraße 10
9401 Raasdorf
Tel. 04359/2234
Fax 04359/2234-5
www.gasthof-hirschenwirt.at

Wildbret-Spezialitäten

Lassen Sie sich von uns mit Köstlichkeiten
von Hirsch, Reh und Gams verwöhnen.

von Freitag, 5. bis Sonntag, 21. Oktober 2018

Oktoberfest

SAMSTAG, 27. Oktober 2018 ab 18:00 Uhr Für Unterhaltung
sorgen

Die Rosenstricker

Oktoberbier
Weißwurst & Stößen

Genießen Sie leckere

Geflügelspezialitäten

Gansl, Ente und Fasan

8. bis 11. November 2018

Mit Gansl vom Bischof Heinzl aus Gräbern

Tischreservierung erbeten unter 04359/2234

■ Das große Fest des Kameradschaftsbundes Reichenfels – St. Peter

Zwei stimmungsvolle Tage lang stand Reichenfels im Zeichen von ÖKB und Marktgemeinde gemeinsam veranstalteten Festes, wie es der Ort in dieser Form noch nie erlebt hat. Bereits Wochen vorher begannen die Vorbereitungsarbeiten mit Voranzeigen und Einladungen an Ehrengäste und Verbände. In einem perfekten Zusammenwirken von Bürgermeister Manfred Führer, dem Ortsverbandsobmann Max Steinkellner und Schriftführer Horst Priessner, ferner dem, mit der Hauptaufgabe betrauten Organisator Peter Pirker samt seinen Helfern aus den Reihen des Kameradschaftsbundes, dazu Sepp Baumgartner, als Verbindungsmann zu den Freunden aus Italien und Landeskommstvertr. Rudolf Tassotti, verantwortlich für das Programm und den Ablauf der Feierlichkeiten.

Im Jahre 2018 gedachte man der weltgeschichtlichen Ereignisse vor 100 Jahren, dem Ende des ersten Weltkrieges, dem Ausruf der ersten Republik Österreich, darüber hinaus dem 95jährigen Bestehen des OV Reichenfels-St. Peter, der außerdem mit dem diesjährigen Bezirkstreffen der Lavanttaler Verbände im ÖKB betraut war. Dass es gleichzeitig ein länderübergreifendes Fest wurde, beruht auf die guten nachbarlichen Beziehungen zu Italien. Seit Jahren fanden Besuche in Monte Grappa, Assiago und Feltre statt und so kam es schließlich, quasi als Gegenbesuch, zum 5. INCONTRO. AVVERSARI IERI AMICI OGGI, dem Österreichisch-Italienischen Treffen unter dem Motto „Gestern Gegner – heute Freunde“ am Samstag, den 9. und Sonntag den 10. Juni 2018 in Reichenfels. Diese Jubiläumsveranstaltung trug die Handschrift der Initiatoren, der Marktgemeinde Reichenfels und des ÖKB Ortsverbandes, sowie Kontaktmann Diego D'Agostino und Presidente Generale Carlo Maria Magnani vom Nastro Azzurro aus dem Nachbarland Italien.

Bereits am Samstag hatte man sich um 14.00 Uhr unter Beteiligung einer Abordnung des ÖKB Reichenfels-St. Peter und des ÖKB Velden in Beisein von Major a.D. Wolf-Dieter Ressenig, Präsident des ÖKB Landesverbandes Kärnten in Vertretung von Landesgeschäftsführer des Österr. Schwarzen Kreuzes, GM a.D. Mag. Gerd Ebner, den Mitgliedern des Nastro Azzurro und einer beachtlichen Anzahl von italienischen Freunden zu einer Kranzniederlegung am Soldatenfriedhof in Velden eingefunden. Um 18.00 Uhr dann der programmmäßige Empfang vor dem Marktgemeindeamt Reichenfels. Mit dabei waren Bürgermeister Manfred Führer mit den beiden Vizebürgermeistern Christine Pirker und Peter Pletz samt Gemeindevertretung, der ÖKB OV Reichenfels-St. Peter (Obmann Max Steinkellner), der Musikverein Reichenfels (Obmann Walter Sattler und Kapellmeister Ge-



org Bojer), die Freiwillige Feuerwehr (Kommstv. Wolfgang Schmerlaib), die Trachtengruppe Reichenfels (Rebekka Rieger), die Landjugend Reichenfels (Hannes Steinkellner) und die Ehrengäste Präs. Peter Rieser (Österr. Schwarzes Kreuz), der Präs. des ÖKB Landesverbandes Kärnten Major a.D. Wolf-Dieter Ressenig, vom ÖKB Landesverband Bernd Bierbaumer, Heinz Köppel und Werner Kraus, die beiden BO-Stellvertr. Heinz Joham und Willi Freitag, Abordnungen der Nachbarverbände aus Obdach und Bad St. Leonhard, die Honoratioren und Delegationen aus Italien, der Fanfarenzug (Fanfaria Federazione Provinciale) des Nastro Azzurro und die Bevölkerung von Reichenfels.

Nach der Flaggenparade und dem Abspielen der Hymnen erfolgte die Begrüßung durch den Bürgermeister, die Ansprache des Präsidenten des ÖSK Peter Rieser, die des Presidente Nationale des Nastro Azzurro, Generale Carlo Maria Magnani, daraufhin die ehrwürdige Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal. Dann galt das Kommando „Marsch zum Veranstaltungszentrum“, wo Ehrungen und Auszeichnungen an verdiente Funktionäre aus Italien durch das ÖSK und durch den ÖKB Landesverband verliehen wurden. Dabei fungierte Kamerad Georg Gurschler als profunder Dolmetscher. Neben dem offiziellen Teil, gesanglich umrahmt vom MännerXang Reichenfels (Ltg. Hans Schiwitz), verlief das Abendessen in Form eines Buffets, kredenzt vom Hirschenwirt, Markus Baumgartner, in betont geselliger Stimmung, dazu reichlich musikalische Unterhaltung mit dem Musikverein, der Pachermusik und dem Fanfarenzug.

Als Treffpunkt für das Programm am Sonntag wurde wiederum das Marktgemeindeamt gewählt, wo Verbände aus Kärnten, aus der benachbarten Steiermark und aus dem Bezirk Wolfsberg eintrafen, dazu Ehrengäste aus der Politik (LAbg. Harald Trettenbrein und LAbg. Ing. Johann Weber), vom ÖKB Landesverband Kärnten Herta Wadl, Werner Kraus, Edith Moitzi und Heinz Köppel, von der Polizeiinspektion Stefan Schatz und BO-Stv. Harald Maier. Beim Kriegerdenkmal erstattete Kommdt. Rudolf Tassotti die Meldung an den Präsidenten des ÖKB LV Kärnten, Major

a. D. Wolf-Dieter Ressenig, der auch die Festansprache hielt, und nach Abschreiten der Front nahmen Obmann Max Steinkellner und Bürgermeister Manfred Führer die Begrüßung vor. Ortpfarrer Nirmal Kumar Yarramalla zelebrierte mit Horst Friedl vom PGR unter den Klängen des Musikvereins (Km. Georg Bojer) eine würdevolle Feldmesse. Grußworte überbrachten LAbg. Mag. Claudia Arpa in Vertre-



tung von LH Dr. Peter Kaiser, NR Mag. Christian Ragger und ÖKB-BO-Stv. Heinz Joham. Den festlichen Abschluss der Feierlichkeit bildete die Kranzniederlegung im Gedenken an die gefallenen Kameraden, der Marsch durch den Ort mit Defilierung vor der Raiffeisenbank, die Einholung der Fahnen, dem Kärntner Heimatlied und die Dankesworte des Bürgermeisters.

Im Saal des VAZ, im Festzelt und im schattigen Gastgarten sorgten die Mitglieder des Kameradschaftsbundes für Speisen und Getränke, wobei es auch Gelegenheit gab, freundschaftliche Kontakte zu knüpfen und auf gesellige Art und Weise mit den Nachbarn aus Italien und den Besuchern aus nah und fern das denkwürdige Fest ausklingen zu lassen.
(OSR Horst Priessner)

■ Das Oswaldifest ein Magnet für Jung und Alt

In den Tiefen des Sommerauergrabens steht auf einer Anhöhe eine kleine Knappenkirche, die dem heiligen Oswald geweiht ist. Als Kirchenpatron gilt er auch als Schutzpatron dieser Gegend, in der einst Gold- und Silberbergbau betrieben wurde. So füllte sich auch diesmal wieder die kleine Knappenkirche am 5. August, dem Gedenktag des Heiligen, mit vielen Wallfahrern, Wanderern und Besuchern von nah und fern.

Pilgergruppen aus dem Raume Hüttenberg, die Reichenfelder Bergler vom Zirbitzkogel kommend, wie auch eine starke Abordnung aus Südtirol waren bei dem Festgottesdienst am Bildstock auf der Messner-Eben anwesend. Feierlich zelebriert wurde die Feldmesse von Pfarrer Nirmal Kumar Yarramalla, musikalisch umrahmt vom Musikverein Reichenfels, der anschließend auf dem Kirchkogel mit einem beeindruckendes Konzert dem Oswaldifest den feierlichen Rahmen gab.

Für das kulinarische Wohl sorgte die Familie Hohegger vlg. Messner, für erfrischende Getränke, Kaffee und Kuchen die Ortsgemeinschaft Sommerau. Am Nachmittag kam auch der gesellige Teil nicht zu kurz, als die altbekannte Pacher-Musik für gute Stimmung und Unterhaltung aufspielte. Ein stimmiges Fest zu Ehren des heiligen Oswald bereicherte auch heuer wieder den Festkreis der Sommerauer Ortsgemeinschaft.

(Elisabeth Wechselberger)



■ Das goldene Leistungsabzeichen

Laura Moitzi (18 Jahre) und **Florian Moitzi** (16 Jahre) aus St. Anna am Lavantegg (beide Schüler der Musikschule Reichenfels / Klasse Simone Staubmann) stellten sich im heurigen Schuljahr der großen Herausforderung, eine **Abschlussprüfung** an der Musikschule in der **Carinthischen Musikakademie in Ossiach** abzulegen.

Die Abschlussprüfung bildet den Abschluss des Ausbildungsablaufes an der Musikschule und ist gleichzeitig das höchste „Qualitätssiegel“, das diese vergeben kann. Darüber hinaus ist sie die Schnittstelle zu einer musikalischen Berufsausbildung an einem Konservatorium oder einer Musikuniversität.

Wie es schon zeigt, gehören sehr viel Fleiß, Ausdauer, Liebe zur Musik, Förderung durch die Lehrkraft und die Familie dazu, um das nötige künstlerische Niveau für diese Prüfung zu erreichen - allein der Umstand, eine Abschlussprüfung erfolgreich abgelegt zu haben, garantiert schon ein Musizieren weit über Durchschnittsniveau. Neben einem schwierigen Soloprogramm mussten die beiden Musikanten aus dem Steirischen Zirbenland auch einen öffentlichen Konzertteil mit vielen verschiedenen Ensembles präsentieren. Sowohl Laura als auch Florian haben ihre Auftritte großartig gemeistert.

Daher gratuliert die Musikschule Oberes Lavanttal den beiden Absolventen des Goldenen Leistungsabzeichens sehr herzlich zur erbrachten musikalischen Leistung, sowie alles Gute auf ihren weiteren Lebensweg!

(Simone Staubmann)



BESTATTUNG  **WOLFSBERG**
& ST. PAUL

ABSCHIED IN WÜRDE & LIEBE

0664 262 12 55

Ihre erste Nummer im Trauerfall.
24 Stunden erreichbar.

Lindhofstraße 2, 9400 Wolfsberg
BESTATTUNG-WOLFSBERG.AT

■ Projektpräsentation WWW – Wunder Welt Wiese

Das vergangene Schuljahr fand im Rahmen unserer Projektpräsentation seinen krönenden Abschluss. Das ganze Jahr über vertieften die Kinder der Volksschule ihr Wissen rund um die Wunderwelt Wiese. Die Wiese begleitete uns in allen Unterrichtsfächern, in denen fleißig geforscht, entdeckt, beobachtet, geschrieben, gezeichnet und gebastelt wurde. Als Resultat konnten die Schülerinnen und Schüler am Schluss eine reichhaltige Naturmappe ihr Eigen nennen. Viel Respekt und Verständnis für die Natur wurde von allen dazu gewonnen.

Durch die Mithilfe von Eltern und Wiesenexperten konnten auch viele verschiedene Produkte aus der Natur hergestellt werden. So entstanden zB. Lippenbalsam, Kräutertee, Löwenzahnhonig, Kräutersalz und noch viele andere Produkte, die man bei unserem Basar erwerben konnte.

Ein großes Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, dieses Projekt durchzuführen!



Das Team der Volksschule Reichenfels mit (von rechts) Rai-ba VDir. Erich Schatz, Romy Hollauf, Bürgermeister Manfred Führer, Mag. Christian Tamegger (Saatbau) und Herrn Pfarrer Nirmal Kumar Yarramalla

■ Pensionistenverband OG Reichenfels

Wandertag nach St. Paul

Die erste Wanderung im Sommerprogramm 2018 des OV Reichenfels führte unter Obmann Herbert Hohegger rund um den Klopeinersee. Diesmal war St. Paul das Ziel eines sportlichen Nachmittages. Von der Stiftsmeierei aus erreichte man bald über einen schattigen Wanderweg in der wunderschönen und botanisch bekannt berühmten St. Pauler Bergwelt die Ruine Rabenstein. Von dort ging es talwärts zum GH Johannesmesner, wo die Wirtin den müden Gästen Kaffee und Reindling, eine zünftige Jause, Most und andere diverse Durstlöscher zur Stärkung auftrug. Beeindruckt waren die Besucher von der dem Hl. Johannes dem Täufer geweihten Filialkirche samt Ur- oder Unterkirche. Knapp vor Abfahrt aus der lieblichen Ortschaft St. Paul galt es noch einmal einen Abstecher in das Café im Stiftsgarten zu machen. Marschroute, Wetter und das Kennenlernen einer herrlichen Gegend im unteren Lavanttal darf nach Meinung der Teilnehmer insgesamt als gelungene Veranstaltung bezeichnet werden. (OSR Horst Priessner)



Dreiländerfahrt der Reichenfelder Pensionisten

So wie in der Einladung zum traditionellen Tagesausflug der Ortsgruppe im PVÖ angekündigt, brachte Edi vom Busunternehmen Hofstätter die Teilnehmer bei strahlend heißem Sommerwetter zunächst über unsere Staatsgrenze nach Tarnobrzeg. Zu einem atemberaubenden Erlebnis gestaltete sich die Fahrt mit der Gondelbahn in den Wallfahrtsort Maria Himmelfahrt am Berge von Luschari, wo es die Möglichkeit gab, einer Heiligen Messe in italienischer und deutscher Sprache beizuwohnen. Begeistert von der Kirche, dem Ort mit dem imposanten Panorama ringsum führte nach dem Mittagessen im Gasthof Jury die Reise in das landschaftlich herrliche Gebiet der Weißenfelder-Seen. Nicht wenig beeindruckt war man von der Schisprunganlage im slowenischen Planica. „Somit haben wir alle drei Punkte unseres Programmes erfüllt“, sagte Obmann Herbert Hohegger anschließend, was ihm viel Lob ob der gelungenen Organisation einbrachte. Für die Heimreise wählte man den etwas weniger bekannten Wurzenpass zurück in unser Österreich mit einem kurzen Abstecher zum Faakersee und weiter bis nach Künsdorf, denn dort waren die Mitreisenden vom Vorstand der OG im Buschenschank Orasch zu Jause und Getränk geladen. (OSR Horst Priessner)



■ Ein Betriebsbesuch, der aufhorchen lässt

Die Obfrau der Reichenfelder Frauenbewegung Christa Taffner organisierte einen interessanten Betriebsbesuch bei der FA Konrad Forsttechnik in Preitenegg.

Das große Interesse dafür betonte die Wertschätzung dieses weltweit bekannten Betriebes. Nach einem herzlichen Empfang durch den Gründer der Forsttechnik Josef Konrad und der Obfrau im einladenden Empfangsraum, erfolgte zunächst eine virtuelle Einführung in die Konrad Forsttechnik durch den Verkaufsleiter Franz Bojer. Dabei wurden die verschiedenen Produkte für die moderne Holzernte speziell für das unwegsame Gelände in Bild und Ton vorgestellt. Vom ursprünglichen Gerät der Holzverarbeitung, dem Woody Harvester über die Mounty Seilgeräte bis hin zum funkgesteuerten Laufwagen erhielten die Besucher Einblick in die Entwicklung dieser speziellen technischen Holzverarbeitung.

Vor Ort konnte man dann in den riesigen Montagehallen und einzelnen Werkstätten die einzelnen Arbeitsgänge bis zum Transport verfolgen. Ein Highlight war dann natürlich die Vorführung eines Highlanders, dem sogenannten Endlosrotator, mit allen Schikanen ausgestattet. Er gilt als erstes Patent von Konrad Forsttechnik. Fast unvorstellbar für einen Laien, dass alle 14 Tage eine Maschine fertiggestellt wird und auf Reise gehen kann.

Die Ideen sind das Herz der Firma in Technik und Maschinenbau und dafür gab es auch schon einen Forschungspreis und den Exportpreis für Mittelbetriebe. Das Logo des Betriebes lautet: „Maschinen müssen für den Kunden einen Nutzen bringen!“ Da die Ersatzteile weltweit vergeben werden, bedarf es auch kooperativer und flexibler Mitarbeiter in diesem Betrieb. Mit Geschäftsführer Markus Konrad und den rund 100 Mitarbeitern ist Konrad Forsttechnik im Lavanttal und den steirischen Nachbargemeinden ein sehr wichtiger Arbeitgeber. Pro Jahr werden 5 bis 6 Lehrlinge ausgebildet, auch Lehre mit Matura ist als Ausbildungsweg möglich. Durch Fortbildungsangebote innerhalb der Firma sind auch die Aufstiegsmöglichkeiten für die Mitarbeiter offen.

Ein spannender Vormittag gab Einblick in einen technischen Betrieb, dem wir Anerkennung und Wertschätzung zollen und dankbar sind für die Bereitstellung vieler Arbeitsplätze in unserer Region. (Elisabeth Wechselberger)



Meisterbetrieb für Malerarbeiten und Fassaden - Dämmsysteme

Feierl KG

MALERBETRIEB

FARBENFACHHANDEL

BODENBELÄGE

OBDACH & AMERING
03578/36 546
0676/606 13 20

A-8740 ZELTWEG, Hangweg
Tel. & Fax: 03577/23 142
www.malerfeierl.at

BM.I  LAND KÄRNTEN 

FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

In ganz Österreich am Samstag, 6. Oktober 2018, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Über mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich kann die Bevölkerung im Katastrophenschutz gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswärmehilfe im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **Sirenenprobegerät** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE		„Probier!“ Keine Notwendigkeit zu handeln.
WARNUNG		„Vorsicht!“ Gefahr im Verzug. Bitte sofortige Maßnahmen ergreifen.
ALARM		„Gefahr!“ Schutzende Bereiche (z.B. Räumlichkeiten) aufsuchen, das Radio oder Fernsehen (DRF) bzw. Internet (www.oif.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 6. Oktober nur Probegerät!
ENTWARNUNG		„Ende der Gefahr!“ Meistens Hinweise über Radio oder Fernsehen (DRF) bzw. Internet (www.oif.at) beachten. Am 6. Oktober nur Probegerät!

Informationen Land Kärnten: 036 536 8787
6. Oktober 2018, 12:00-12:45 Uhr

Baumeister Hermann Joham

9462 Bad St. Leonhard, Herrengasse 600
Tel: 04350/36 30, Fax-DW: 11, Mobil: 0664/542 37 86
E-Mail: office@bmjoham.at

- Beratung-Planung-Bauleitung • Baukoordination
- Projektmanagement • Projektabwicklung
- Gutachten für Liegenschaftsbewertung

Veranstaltungskalender September bis Dezember 2018

Sonntag, 30. Sep.	Erntedankfest in Reichenfels 9.30 Uhr Hl. Messe / Veranstalter: Pfarre Reichenfels Segnung der Erntesträube angefertigt von der Trachtengruppe Reichenfels
05. bis 07. Okt.	Wildtage im Hotel „die MÜHLE #10“
Freitag, 05. Okt. & Sonntag, 07. Okt.	Liederabend 19.30 Uhr im Veranstaltungszentrum Liedernachmittag 14.30 Uhr im Veranstaltungszentrum Mitwirkende: Männerxang Reichenfels, Gemischter Chor Reichenfels, Singgemeinschaft Kliening, Zangger Buam Veranstalter: Männerxang Reichenfels
Samstag, 6. Okt.	Gefallenengedenkfeier in Reichenfels 19.00 Uhr Gedenk-Messe in der Pfarrkirche Reichenfels anschließend Kranzniederlegung bei der Gedächtnisstätte Veranstalter: ÖKB Ortsverband Reichenfels-St. Peter
Sonntag, 07. Okt.	Erntedank in St. Peter 9.30 Uhr Hl. Messe / Veranstalter: Pfarre St. Peter Segnung der Erntesträube angefertigt von der Trachtengruppe Reichenfels
Samstag, 13. Okt.	WAC – Freundschaftsspiel am Sportplatz in Reichenfels Uhrzeit wird rechtzeitig bekannt gegeben.
Sonntag, 14. Okt.	Kirchweihsonntag in der Sommerau 10.15 Uhr Hl. Messe in der Oswaldikirche Veranstalter: Pfarre Reichenfels und Ortsgemeinschaft Sommerau
Sonntag, 14. Okt.	Feldalmabschied ab 10.00 Uhr bei der Feldalmhütte Veranstalter: Hüttenwirt Walter Baumgartner
Mittwoch, 17. Okt.	„Altern in Würde – Hospiz“ Vortrag von Herrn Franz Holzer 19.00 Uhr im Gasthof Hirschenwirt Veranstalter: ÖFB Reichenfels-St. Peter
Donnerstag, 18. Okt.	Baby-Kleinkind-Treff im Kindergarten Reichenfels 14.00 - 16.00 Uhr Informationen erhalten Sie bei Regina Maierhofer, Tel. 0650/4105744 Veranstalter: Gesunde Gemeinde
Samstag, 20. Okt.	Hubertusfeier 19.30 Uhr Hubertusmesse in der Pfarrkirche St. Peter musikalische Umrahmung durch die Jagdhornbläsergruppe; anschließend Streckenlegung Veranstalter: Hegering Reichenfels
ab Dienstag, 23. Okt.	EULE und Gedächtnistraining mit Frau Doris Bärnthaler 5 Einheiten immer dienstags, 16.00 – 17.30 Uhr im Gemeindeamt Reichenfels Info und Anmeldung bei Frau Doris Bärnthaler, Tel. 0664/3769478 Veranstalter: Gesunde Gemeinde
Mittwoch, 24. Okt.	„Gesunder Darm – gesunder Mensch“ Vortrag von Darmcoach Marc Previdera 18.30 Uhr in Eva's Cafe Veranstalter: Gesunde Gemeinde
25. bis 28. Okt.	Steaktage im Hotel „die MÜHLE #10“
Donnerstag, 01. Nov.	Gräbersegnung in den Pfarren Reichenfels u. St. Peter Gefallenengedenkfeier in St. Peter / Veranstalter: ÖKB Ortsverband Reichenfels-St. Peter
Sonntag, 04. Nov.	Seniorentag der Marktgemeinde Reichenfels 11.00 Uhr im Veranstaltungszentrum Reichenfels Veranstalter: Familienausschuss
Mittwoch, 07. Nov.	„Hintagschaut“ – Rückblick auf vergangene Tage Bilddokumentation von und mit OSR Horst Priessner 19.00 Uhr im Gasthof Hirschenwirt Veranstalter: Kulturgemeinschaft Reichenfels
Freitag, 09. Nov.	Martinsfest des Kindergarten Reichenfels Treffpunkt um 17.00 Uhr im Schulgarten der VS Reichenfels Veranstalter: Kindergarten & Pfarre Reichenfels
Mittwoch, 14. Nov.	Lesung mit Mundartdichterin Edith Kienzl 18.00 Uhr im Gasthof Hirschenwirt Veranstalter: Ausschuss für Bildung & Kultur

Donnerstag, 15. Nov.	Baby-Kleinkind-Treff im Kindergarten Reichenfels 14.00 - 16.00 Uhr Informationen erhalten Sie bei Regina Maierhofer, Tel. 0650/4105744 Veranstalter: Gesunde Gemeinde
16. bis 18. Nov.	Ungarische Tage im Hotel „die MÜHLE #10“
Donnerstag, 22. Nov.	Feiern und Kochen wie früher im Jahreslauf mit Frau Gudrun Steinkellner 19.00 Uhr im Gasthof Hirschenwirt Veranstalter: Ausschuss für Bildung & Kultur
Sonntag, 25. Nov.	Christkönig- und Cäciliasonntag in den Pfarren Reichenfels & St. Peter Feierliche Messgestaltung durch die beiden Kirchenchöre.
Samstag, 01. Dez.	Anbetungstag in der Pfarre Reichenfels 18.00 Uhr Hl. Messe mit Adventkranzseugung in der Pfarrkirche Reichenfels
Samstag, 01. Dez.	Traditioneller Adventmarkt von 8.00 - 17.00 Uhr in Eva's Cafe Veranstalter: Ausschuss für Bildung und Kultur
Samstag, 01. Dez.	3. Reichenfelser Perchtenlauf 18.30 Uhr anschließend Perchten-Disco im Veranstaltungszentrum Reichenfels Veranstalter: Brauchtumsgruppe Incubus Bastards Reichenfels
Samstag, 01. Dez.	Perchten-Party in Eva's Cafe – im Anschluss an den Perchtenlauf
Mittwoch, 05. Dez.	Nikolausmesse 15.00 Uhr Pfarrkirche Reichenfels mit Besuch des Hl. Nikolaus Nikolausaktion der Pfarren Reichenfels & St. Peter
Mittwoch, 05. Dez.	Traditioneller Krampuslauf 19.00 Uhr anschließend Krampus-Party in Eva's Cafe
Samstag, 08. Dez.	„St. Peterer Advent“ Adventsingen ab 18.00 Uhr beim Pfarrstadel in St. Peter Mitwirkende: Musikverein, Singkreis Reichenfels, „Olle 8“ Veranstalter: Pfarrgemeinderat St. Peter
Donnerstag, 20. Dez.	Baby-Kleinkind-Treff im Kindergarten Reichenfels 14.00 - 16.00 Uhr Informationen erhalten Sie bei Regina Maierhofer, Tel. 0650/4105744 Veranstalter: Gesunde Gemeinde
Freitag, 21. Dez.	Musizieren im Advent der Musikschule Oberes Lavanttal 18.00 Uhr im Veranstaltungszentrum Reichenfels
Samstag, 22. Dez.	Benefizkonzert für die Oswaldikirche in der Sommerau 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Reichenfels Veranstalter: Kirchenchor Reichenfels
Mittwoch, 26. Dez.	Stefanikränzchen 20.30 Uhr im Veranstaltungszentrum Reichenfels Veranstalter: ÖKB Ortsverband Reichenfels-St. Peter
28. & 29. Dez.	Sternsingeraktion der Pfarren Reichenfels u. St. Peter
Sonntag, 30. Dez.	Bauernsilvester-Party ab 19.00 Uhr in Eva's Cafe
Sonntag, 30. Dez.	Bauernsilvester im Hotel „die MÜHLE #10“

NICHTS LIEGT NÄHER...

Bauen wie ein Profi:

Qualitätsbaustoffe, Werkzeuge und Maschinen

Baumarkt BERLINGER
Hauptstraße 2 b, 8742 Obdach Tel.: 03578 / 36 474
www.berlinger-baumarkt.at

IHRE SPEZIALISTEN VOR ORT:
Montag bis Freitag: 8-12 und 13-17 Uhr
(April-September: 13-18 Uhr)
Samstag: 8-12 Uhr

BAUEN & GARTEN
Baustoffe, Werkzeuge, Hilfsmittel, Maschinenverleih

DIESEL-TANKSTELLE

LANDWIRTSCHAFT
Futtermittel, Saatgut, Zäune, Artikel für Milchwirtschaft und Viehhaltung

GETRÄNKE & AKTIONSWAREN

BIER & DIESEL-AKTIONEN immer günstig!

✓ Kurze Wege ✓ Persönliche Profi-Beratung ✓ Bester Service

HOTEL TORWIRT

angeschlossen am
kärntenweiten Radverleihsystem

über 50 Verleihstellen
- Kärnten
- Osttirol
- Italien

Überall ausleihen -
überall zurückgeben

Buchung und
Information
04352 2075

Bikergarage + Radverleih

Hotel Torwirt, Am Weiher 4, 9400 Wolfsberg.
office@hotel-torwirt.at, 04352 / 2075

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

EXTREM VORTEILHAFT.
DAS SONDERMODELL NISSAN MICRA N-WAY.

**€ 2.500,- PREISVORTEIL
INKL. WINTERRÄDER***

Gesamtverbrauch l/100 km: gesamt von 5,5 bis 5,1; CO₂-Emissionen: gesamt von 127,0 bis 118,0 g/km.
*Preisvorteil ergibt sich aus dem Ausstattungsvorteil gegenüber NISSAN MICRA ACENTA, Händlerbeteiligung und Grátis-Winterrädern. Vier NISSAN Winterkomplettäder, bestehend aus Stahlfelge und Winterreifen, inkl. Montage. Keine Barabgabe möglich. Angebot gültig bei Kauf bis 29.09.2018. Nur für Konsumenten.

Auto Dohr GmbH
Allgäu Nr. 32
9400 Wolfsberg
Telefon: (0 43 52) 43 91
www.dohr.at